

IHK-Geschäftsbericht „Profile 2005/2006“

Leistungen für die Wirtschaft im Überblick

Über 8 000 durchgeführte Beratungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung, mehr als 9 000 Informationen zu Existenzgründungen und über 11 000 beglaubigte Ursprungszeugnisse im Außenwirtschaftsverkehr – die Kennziffern aus dem gerade erschienenen Geschäftsbericht „Profile 2005/2006“ deuten das Leistungsspektrum der Niederrheinischen IHK an. Aber: Die Ausgabe im Jubiläumsjahr der Kammer beschränkt sich nicht auf nackte Zahlen, sondern gewährt Einblicke in das Engagement der IHK für Wirtschaft und Region.

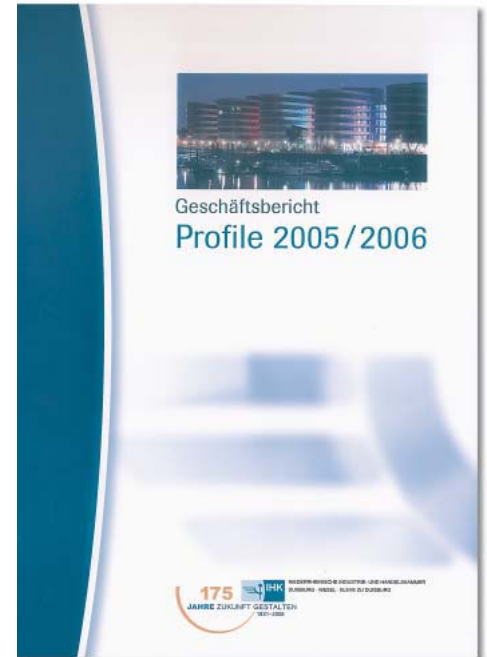
Ein günstiges Investitionsklima im Rücken, die Anforderungen des Strukturwandels vor der Brust – so lässt sich die wirtschaftliche Lage am Niederrhein beschreiben. Die positiven Tendenzen müssen genutzt werden, um neue Ansätze zur Zukunftssicherung zu entwickeln. „Genau in diese Richtung zielt die Initiative der IHK, die sich anlässlich ihres Jubiläums zum 175-jährigen Bestehen im Jahr 2006 auf ihre Fahne geschrieben hat: Zukunft gestalten. Der Niederrhein hat alle Chancen, sich im Wettbewerb der Regionen gut zu positionieren, sich im Sinne einer Marke als herausragender Wirtschaftsstandort, als Tourismushochburg, als über die Grenzen hinaus attraktiver Kulturraum stärker zu positionieren“, so IHK-Präsident Dr. Ulrich F. Kleier und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger im Vorwort.

Die **Stärkung der Region** als einer der europaweit bedeutendsten Logistikstandorte und die Initiativen zur Aufwertung der Innenstädte sieht die IHK weiterhin als eine ihrer zentralen Aufgaben an. In der

Mittelstandsförderung setzt sie auf bewährte Instrumente, entwickelt aber auch ständig neue Aktivitäten mit Blick auf den Bedarf der Unternehmen. Beispiel Außenwirtschaft: Die IHK als Kontaktplattform fördert die Beziehungen zu türkischen Unternehmern maßgeblich durch Wirtschaftsdelegationen, Unternehmensreisen und den Austausch mit TIAD, dem Verein der türkischen Geschäftsleute in Duisburg. Nicht nur hier hat Unternehmensnähe für die IHK höchste Priorität, denn auch die Zweigstellen in Wesel und Kleve bieten Beratung und Dienstleistung direkt vor Ort an.

Das **Thema Ausbildung** stellte im Jahr 2005 wieder einen der Schwerpunkte in der IHK-Arbeit dar. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnte die Zahl der Ausbildungsverträge im Vergleich zum Vorjahr um rund zwei Prozent übertroffen werden. Zudem sind für den Herbst weitere Maßnahmen geplant, um zusätzliche Ausbildungsplätze für junge Menschen „loszueisen“. Nicht zuletzt ist sich die IHK der Bedeutung von Innovationen für die Unternehmen bewusst. Daher heißt es beim IDEA Produktideen-Forum „Bühne frei für Erfinder“. High-tech-Gründer, die ihre Innovationen präsentieren, erhalten im Gegenzug kostenloses Feedback von Experten, Patentanwälten und Beratern.

Die Niederrheinische IHK lebt von und mit dem ehrenamtlichen Engagement der Unternehmen. Etwa 2 000 Firmenchefs und Mitarbeiter bringen ihren Sachverstand in die Arbeit der IHK ein und tragen so zum Erfolg der Wirtschaftsorganisation bei. Wer sich in hohem Maße einbringt,



kann man beispielsweise dem Verzeichnis der Präsidiums- und Vollversammlungsmitglieder entnehmen. Der Geschäftsbericht enthält zudem die wichtigsten Daten des Kammerhaushalts 2005 mit den Bilanzdeckwerten und einer Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung mit den Vergleichszahlen des Jahres 2004. Eine Übersicht weist Beteiligungen der IHK aus, denen eine Schlüsselrolle für den Strukturwandel in der Region zukommt.

„Profile 2005/2006“ ist im Service-Center der Niederrheinischen IHK, Mercatorstraße 22-24, Duisburg, erhältlich und kann auch per Telefon unter 0203 2821-224 (Andrea Averkamp), Telefax -360 oder per E-Mail averkamp@niederrhein.ihk.de angefordert werden. ■